

Lenovo Thinkpad Yoga S1 - Audio als Baustelle mit OC

Beitrag von „griven“ vom 1. Oktober 2019, 22:10

Bei meinem 🤖 neuesten 🤖 Spielzeug handelt es sich um ein Lenovo Thinkpad Yoga S1 welches neben Windows10 (habe ich wegen den Tablet Fähigkeiten des Yoga installiert) auch ganz artig mit macOS Mojave läuft. Das Yoga bootet aktuell (noch bin ich in der Einrichtungsphase) wahlweise mit OpenCore oder mit Clover und bis auf ein paar Baustellen die es hüben wie drüben noch gibt ist das Ergebnis bislang zufriedenstellend. Aktuell funktionieren folgende Dinge mit beiden Loadern

-> IntelHD 4400 wird korrekt erkannt es gibt keinerlei Artefakte oder Glitches und sowohl das interne Display als auch extern über den Dock angebundene funktionieren klaglos (DeviceProperties und WEG sorgen für die passende Basis).

-> Touchpad/Clickpad und UltranaV Nupsi -> geht beides und auch das Trackpad Prefpane läuft ohne das irgendwelche Bastelarbeiten nötig wären (VoodooPS2Controller)

-> Akkuanzeige -> läuft nachdem die wohlbekanntes Patches in der DSDT vorgenommen wurden, ohne Patches wird der Akku nicht erkannt (SMCBatteryManager)

-> USB -> Alle USB Ports laufen wie vorgesehen

-> Sleep/Wake -> Läuft wie vorgesehen

-> Sound über Displayport (Dock) bzw. Klinke (ebenfalls Dock -> USB Sound) läuft

Nur mit Clover funktioniert der onBoard Sound (Conexant [CX20751/CX20752](#)) über die bekannten Wege ebenfalls (AppleALC und injectID -> 28 bzw. AppleALC und bootarg alcid=28). Was nicht geht ist die LayoutID mittels Device Properties zu injecten hier bleibt dann der Ton stumm und es wird keine Audio Hardware erkannt. In Clover werden keine ACPI Fix Haken verwendet (keine Haken gesetzt) und es werden auch keine DeviceRenames getätigt die DSDT ist mit Ausnahme der Battery Patches ebenfalls jungfräulich. Da schon in Clover der inject der ID über die Device Properties nicht funktionieren mag liegt es auf der Hand das auch OC damit nicht wirklich was anfangen mag sprich mit OC funktioniert der Ton aktuell überhaupt nicht und zwar weder über Device Properties noch über das Bootarg. Um die DeviceProperties zu ermitteln habe ich mich der Hilfe von Hackintool bedient die vom Tool ermittelte PCIAdresse deckt sich aber auch mit der aus der Sample.plist die OC beiliegt. In meiner config sieht das

dann demnach auch so aus:

Code

1. `<key>PciRoot(0x0)/Pci(0x1b,0x0)</key>`
2. `<dict>`
3. `<key>layout-id</key>`
4. `<data>DAEAAA==</data>`
5. `</dict>`

Der Data Wert entspricht dem Hex Wert 0C010000 was nach meinem dafürhalten das Equivalent für die nötige LayoutID 28 sein sollte da DEC 28 = 1C Hex und das gedreht ergibt 0C010000 (da ich aber immer wieder über die gedrehte Schreibweise stolpere habe ich natürlich auch 010C0000 probiert) aber egal wie ich es auch drehe und wende über die Device Properties will der Sound mit AppleALC weder mit Clover noch mit OC funktionieren. Im Falle von Clover ist das zwar unschön aber verschmerzbar denn der Plan ist ja eh OC einzusetzen und Clover funktioniert ja zumindest mit dem ihm eigenen Inject für die LayoutID bzw. eben auch über das BootArg nur mit OC geht eben auch der Weg über das Bootarg nicht. Ich bin mir ziemlich sicher das ich hier einfach nur ein offensichtliches Detail übersehen oder eben einfach einen wirklich doofen Denkfehler mache aber wie das so oft ist Wald -> Bäume und so ich komme nicht drauf. Vielleicht hat ja von Euch jemand eine Idee was das im argen liegt und wo es im argen liegt.

Ach ja OC kommt in der Version 0.5.0 zum Einsatz und die Extensions (Lilu, AppleALC, WhateverGreen und VirtualSMC) in ihrer jeweils aktuellsten Version. Leider kann ich den EFI Ordner jetzt nicht anhängen da ich das Yoga aktuell nicht zur Hand habe kann aber nachgeliefert werden falls notwendig allerdings dann erst heute Abend wenn ich wieder zu Hause bin. Würde mich freuen wenn mich von Euch jemand in die richtige Richtung schieben würde.

Edit: Anbei wie angedroht noch der EFI Ordner zum drauf blicken.